



08. März 2026

Internationaler Frauentag

Seit 115 Jahren wird der internationale Frauentag von Frauen auf der ganzen Welt als Kampf -, Gedenk- und Feiertag begangen und steht für die Rechte von Frauen weltweit. Rechte und Freiheit mussten und müssen oft mühsam erkämpft werden.

1949 wurde die Gleichberechtigung von Mann und Frau im Grundgesetz verankert. Die konkreten Schritte wurden und werden nur Schrittweise angepasst.

Seit 1958 ist es Frauen erlaubt ohne die Einwilligung ihres Vaters oder ihres Mannes einen Führerschein zu machen.

Seit 1962 können Frauen ohne Zustimmung ihres Mannes ein Konto eröffnen.

Bis 1977 konnte der Ehemann entscheiden, ob eine Frau arbeiten durfte und er konnte auch den Arbeitsvertrag seiner Ehefrau kündigen.

Soweit die Vergangenheit.....

Inzwischen haben wir 2026 und die Gleichstellung ist immer noch nicht Realität.

Am Equal Pay Day müssen wir Jahr für Jahr daran erinnern, dass es auch aktuell noch eine Lücke von 16% in der Bezahlung von Frauen und Männern gibt.

Die strukturellen Benachteiligungen von Frauen sind immer noch hoch, da sie häufig in Minijobs, Teilzeit und frauendominierten Berufen tätig sind, die schlechter bezahlt werden. In der Regel sind es Frauen, die durch Beschäftigungsverbote, Elternzeit und Pflege von Angehörigen Unterbrechungen in ihrer Tätigkeit haben.

Gleichstellung ist ein Menschenrecht und ein Gradmesser für Demokratie.

Veranstaltungen zum Weltfrauentag findet
Ihr unter diesem Link.

[Veranstaltungen – weltfrauentag-bremen.de](https://veranstaltungen-weltfrauentag-bremen.de)

